

## Presseinformation

Die Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West informiert

### **LOVE? Eine Werkstatt im Rautenstrauch-Joest-Museum**

#### **Sparda-Stiftung fördert erstmals Ausstellung im Rautenstrauch-Joest-Museum**

**Köln/Düsseldorf, im November 2022.** Was ist Liebe? Was hat Liebe mit Kolonialismus zu tun? Wie hängen Liebe, Geschlechter und Sexualitäten, Rassismus und Machtverhältnisse zusammen? Inwiefern ist Liebe politisch? Und wie verhalten sich Liebe und Kolonialismus in ethnologischen Museen zueinander?

Was für die einen ewiges Glück, Geborgenheit und Zugehörigkeit verkörpert, ruft bei anderen Wut, Angst und Schmerz hervor. Was sich für die einen in der klassischen Kleinfamilie vielleicht erfüllt, wird von anderen in völlig anderen Konstellationen gesucht und gefunden.

Die Werkstatt-Ausstellung LOVE? nimmt eine queere\* Perspektive ein und bürstet die „romantische“ Liebe, wie sie in vielen Filmen oder Romanen erzählt wird, gegen den Strich. In Form von Workshops, Talks, Performances, Happenings, Lesungen, Film-Screenings und weiteren Aktionen hinterfragt LOVE? unter anderem binäre Geschlechterkonstruktionen, denen zufolge es nur die zwei Geschlechter „Mann“ und „Frau“ gibt.

Ausgehend von der Kritik an der heterosexuellen Norm und am Konzept der Monogamie befragt LOVE? das politische und spirituelle Potential der Liebe. Welche Formen der Liebe ermöglichen das spirituelle Wachstum aller Menschen? Wo schließt die normative Liebe Menschen aus? Wie kann Liebe soziale Gerechtigkeit befördern?

Die experimentelle Werkstatt LOVE? für Jung und Alt, bietet Raum für unterschiedliche Erzählungen marginalisierter, also ansonsten eher ungehörter und missverstandener Menschen über alles was „Liebe“ betrifft und schafft insbesondere Platz für ihre Sichtbarkeit und eigene Repräsentation.

LOVE? ist eine kollektive, partizipative, interdisziplinäre und mehrstimmige Werkstatt, die während der Laufzeit weiterwächst. Innerhalb von fünf Monaten entwickeln hier

unterschiedlichste Menschen der Kölner Stadtgesellschaft, lokale und globale Künstler\*innen, Forscher\*innen und

Aktivist\*innen neue Utopien der Liebe. Dabei stehen die Perspektiven von Queers of Color, und von Schwarzen queeren Menschen im Zentrum.

Der Werkstattcharakter ermöglicht einen offenen Austausch, eine liebevolle, kritische Diskussion für die Schaffung neuer Ideen und respektvoller Haltungen in Bezug auf Liebe, Geschlechter und Sexualitäten. Die Besucher\*innen sind eingeladen, sich aktiv zu beteiligen und auch Teil der Werkstatt LOVE? zu werden.

Was kann mensch in der Werkstatt LOVE? tatsächlich tun? Hier sehen wir Kunstwerke, die jeden Monat weiter hinzugefügt werden, entdecken Objekte aus der Sammlung, hören zahlreiche Geschichten, die unsere Werkstatt schrittweise füllen. Außerdem werden wir: kochen, tanzen, schreiben, Liebestalimane basteln oder Zines produzieren. Und wir hören und produzieren Podcasts, entdecken spannende Literatur in unserer Library oder diskutieren im LOVE-Lesekreis die Zukunft der Liebe.

Die Werkstatt LOVE? ist ein Ort fürs Sprechen lassen und Zuhören, für gemeinsame Fragen und Ver/Lernen, für Vernetzung, Zusammensein, Solidarität und für ein neues Miteinander.

LOVE? ist ein Gemeinschaftsprojekt mit dem Amt für Integration und Vielfalt der Stadt Köln iJuLa-Intersektionale JugendLabore im Veedel, dem Integrationshaus Kalk e.V., dem Jugendfreizeitwerk Köln e.V. Zahlreiche Künstler\*innengruppen, Kollektive und Kölner Initiativen und Projekte werden während der Laufzeit dazukommen.

\*

„Queer ist ein Sammelbegriff für Personen, deren geschlechtliche Identität (wer sie in Bezug auf Geschlecht sind) und/oder sexuelle Orientierung (wen sie begehren oder wie sie lieben) nicht der zweigeschlechtlichen, cis-geschlechtlichen und/oder heterosexuellen Norm entspricht.“ (Glossar Diversity Arts Culture: <https://diversity-arts-culture.berlin/woerterbuch/queer>)

### **Die Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West**

Die Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West engagiert sich bereits seit 2004 in Nordrhein-Westfalen. Seit ihrer Gründung hat sie insgesamt über 530 gemeinnützige Projekte mit knapp 19 Millionen Euro gefördert. Allein im vergangenen Jahr unterstützte sie mit knapp 1 Million Euro 36 Projekte. Ziel ist immer, das Gemeinwohl zu fördern und sich in den drei Bereichen Kunst, Kultur und Soziales langfristig für die Menschen vor Ort einzusetzen. Unmittelbar in der Region zu wirken, kostenfreie Angebote zu ermöglichen und Projekte als Partner voranzubringen, das motiviert die Stiftung bei ihrem Engagement. Kunst versteht die Stiftung dabei als Impulsgeber für die Gesellschaft und unterstützt Ausstellungen in vielen renommierten Museen. Mehr über die Sparda-Stiftung und ihre Werte unter [www.stiftung-sparda-west.de](http://www.stiftung-sparda-west.de) und bei Social Media.

---

### **Bei Fragen wenden Sie sich an:**

Ursula Wißborn, Vorstand

Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West

Ludwig-Erhard-Allee 15, 40227 Düsseldorf

Telefon: 0211 – 2 39 32 96 00

Telefax: 0211 – 2 39 32 96 96

E-Mail: [stiftung@sparda-west.de](mailto:stiftung@sparda-west.de)

Internet: <http://www.stiftung-sparda-west.de>

Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf Facebook und Instagram:

<http://www.facebook.com/stiftung.sparda.west>

<http://www.instagram.com/spardastiftung>